

## Sparty – Die Energiesparparty

# SPARTY - Die Energiespar-Party -

**ENERGIESPAREN FÜR MIETERINNEN  
UND MIETER**

Am: **20. FEBRUAR 2018**  
um **16:00 UHR**

Wo: Freizeittreff **SÜD-POL**  
Mendelejewstraße 22a  
18059 Rostock



**EXTRA!**  
Pubquiz

- Die größten Stromfresser
- Beleuchtung
- Heizkosten senken
- Kostenfreie Beratungen
- Tipps & Tricks – Was kann ich tun?

Gemütlicher Ausklang bei einem Imbiss und individuelle Beratungen an den Themeninseln.

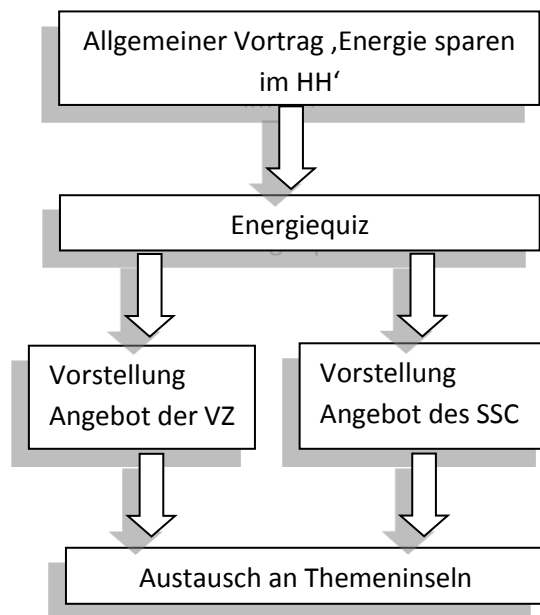
Veranstaltet durch Stromspar-Check, Verbraucherzentrale M-V, WG Marienehe & Klimaschutzleitstelle HRO



Der Begriff *Sparty* ergibt sich aus den beiden Wörtern (*Energie*)Sparen und *Party*. Hintergedanke ist es in einem angenehmen, lockeren Rahmen, z.B. Nachbarschaftstreffs, rund ums Thema Energiesparen zu informieren und diskutieren.

In Rostock gibt es mit der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern (VZ MV) und dem Stromspar-Check Kommunal (SSC) zwei kompetente Akteure im Bereich Energieberatung und Energiesparen. In Kooperation von VZ MV, SSC und Klimaschutzleitstelle (KSL) soll eine „Sparty“ veranstaltet werden. Zielgruppe sind Mieter, da diese in Rostock die Mehrheit abbilden.

Ein Rahmen von 60 bis 90 Minuten scheint nach Rücksprache mit VZ MV, SSC und dem Gastgeber angemessen. Angedacht ist es zuerst einen allgemeinen Themenblock zum Energiesparen (Lüften, Stromfresser, Beleuchtung und (Warm)Wasser) einzubringen. Wie kann individuell durch Verhaltensänderung, bzw. durch geringinvestive Maßnahmen Energie eingespart werden? Im Anschluss stellen die VZ MV und der SSC ihre Angebote vor (je etwa zehn Minuten).



Die VZ MV stellt ihr Angebot von der stationären, über die aufsuchende Beratung bis hin zu weitergehenden Angeboten im Rahmen der energetischen Sanierung hin. Eine stationäre Beratung soll für jeden Teilnehmer der Sparty, über einen gemeinsamen Gutschein von SSC und VZ MV kostenlos verfügbar sein.

Der Stromsparcheck stellt sein weitreichendes Angebot mit aufsuchender Beratung und Installation kostenloser Soforthilfe für einkommensschwache Haushalte dar. Wichtig ist es, keinen Teilnehmer der Veranstaltung als einkommensschwach zu diskriminieren – die Teilnehmer der „Sparty“ werden also immer als Gesamtgruppe angesprochen und erhalten jeweils sowohl den Flyer des SSC, wie auch den Flyer der VZ MV.

Im Anschluss stehen alle Ansprechpartner noch für Rückfragen und Gespräche vor Ort zur Verfügung.

Das Veranstaltungsformat soll erstmals am 20.02.2018 im Mietertreff Südstadt der WG Marienehe erprobt werden. Bei Erfolg ist eine Veranstaltungsreihe als Angebot an Wohnungsbau-genossenschaften und Stadtteil- und Begegnungszentren denkbar.

## Die 1. Sparty – 20.02.2018 um 16:00 Uhr im „Süd-Pol“

Die Sparty fand in den Räumlichkeiten des Mietertreffs der WG Marienehe eG statt. Der Vorraum war mit Stehtischen, Blumen und Naschereien vorbereitet. In der vorderen Hälfte des Vortragsraumes waren Stuhlreihen vor der Leinwand aufgebaut.



Im hinteren Teil waren ein Buffet und drei Themeninseln aufgebaut.: je eine Themeninsel mit den Schwerpunkten Heizkosten, Stromkosten und Stromspar-Check mit entsprechenden Infomaterialien, reichlich Give-aways und diversen Roll-Ups.

Teilnehmer waren etwa 15 ältere Damen und Herren aus der Umgebung, die über die Zeitung oder Aushänge auf die Veranstaltung aufmerksam geworden waren. Entsprechend der angesetzten Uhrzeit war diese Zielgruppe erwartet worden. Insgesamt nahmen rund 25 Personen teil.



Nach einer kurzen Anmoderation folgte ein etwa 25-minütiger Vortrag zu Tipps und Tricks um Heiz- und Stromverbrauch zu senken, Kosten zu sparen und das Klima zu entlasten. Im Anschluss konnten die Teilnehmer ihr neues Wissen in Form eines Pubquiz in zwei Runden testen. Danach stellten die Verbraucherzentrale und der Stromspar-Check ihr Beratungsangebote kurz vor. Zuletzt wurde das Quiz aufgelöst und die Preise überreicht.

Im Anschluss blieben die Teilnehmer noch etwa eine Stunde bei Kaffee und Kuchen, um sich auszutauschen und beraten zu lassen. Es wurden direkt mehrere Beratungstermine für die Folgezeit vereinbart.



Die WG Marienehe, die Verbraucherzentrale, der Stromspar-Check und die Klimaschutzleitstelle waren mit der Veranstaltung zufrieden und wollen das Format verstetigen. Angedacht ist, den Zeitraum der Veranstaltung noch zu variieren um weitere, eventuell berufstätige Zielgruppen zu erreichen. Abzuwarten bleibt, ob der Anteil von Teilnehmerinnen auch bei jüngeren Teilnehmerkreisen gleichbleibend hoch sein wird. Eventuell ist dann eine stärkere Ausrichtung des Formats auf Frauen sinnvoll.

Eine gemeinsame Auswertung der Veranstalter folgt zeitnah, dann wird auch über die Details einer Verstetigung zu sprechen sein.